



## **Kinderkommunion 2015**

Der Versöhnungsnachmittag der Kommunionkinder der Pfarrei Ochtendung findet am 27.01.2015 um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum Ochtendung und für die Kommunionkinder der Pfarreien Kobern, Gondorf und Lehmen am 28.01.2015 um 16:30 Uhr im Pfarrheim Lehmen statt.

Das 1.Treffen zur Vorbereitung der Kommuniongottesdienste findet am 28.01.2015 um 20:00 Uhr im Gemeindezentrum in Ochtendung statt.

## **Kommunionjubilare 2015**

In vielen Orten unserer Pfarreiengemeinschaft ist es gute Tradition, dass die Kommunionjubilare am Erstkommuniontag in der Pfarrei den Jubeltag im Gottesdienst miteinander feiern.

Da die Sitzplätze am Erstkommuniontag schnell besetzt sind, werden für die Jubilare Bänke reserviert. Hierzu bitten wir die Jubilare unserer Pfarreiengemeinschaft, bis zum 6. März in den Pfarrbüros in Ochtendung oder Kobern mitzuteilen, wie viele Sitzplätze für die Jubilare reserviert werden sollen.

Die Feierlichen Kommuniongottesdienste finden statt in Rüber am 06. April (Ostermontag), in Ochtendung und Kobern am 12. April und in Lehmen am 19. April.

## Herzliche Einladung zum Gemeindetreff in Lehmen

Am 24.01.2015 findet nach dem Gottesdienst ein Gemeindetreff im Pfarrheim statt. Auf Ihr Kommen freut sich der Pfarrgemeinderat.

## Sternsingeraktion in Kobern

danke schön an alle Beteiligten und für die vielen Spenden.



## Sternsingeraktion in Moselsürsch



Unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein“ zogen am Samstag, 10. Januar 2015 insgesamt 9 Kindern, unterstützt von zwei Müttern, in der diesjährigen Sternsingeraktion durch Moselsürsch. Trotz des sehr stürmischen, aber trockenen Wetters konnten 650,40 € an Spendengeldern eingesammelt werden. Das Geld fließt in das Projekt Icla, dass seit vielen Jahren von der Kirchengemeinde unterstützt wird.

Vielen Dank!

## Messdiener-Weihnachtskegeln in der Kegelsporthalle Polch

Die MessdienerInnen und Messdienerverantwortlichen der Pfarreiengemeinschaft Ochtendung-Kobern aus Ochtendung, Lonngig, Rüber, Welling und Trimbs trafen sich am Freitag, den 19.12.2014 mit ihren Betreuerinnen in der Kegelsporthalle Polch zum gemeinsamen Kegeln. In schöner Atmosphäre sowie guter Bewirtung durch das Team der Kegelsporthalle verbrachten wir alle zusammen einen tollen Nachmittag mit viel Spaß und Action bevor wir gegen 19:00 Uhr alle die Heimfahrt antraten.

Ein herzliches Dankeschön an **Alle** für die Unterstützung dieser gelungenen Aktion.

## Firmungen in Ochtendung und Kobern 2014



„Mit den jungen Leuten über Kirche und Glauben zu sprechen, ist sowohl anstrengend als auch sehr bereichernd! Die Firmvorbereitung war für mich eine sehr schöne und wertvolle Zeit. Also: Ich bereue nichts“, so die Rückmeldung einer der Katechetinnen, die in den vergangenen Monaten wie ihre Kolleginnen und Kollegen junge Menschen auf den Empfang des Firmsakramentes vorbereitet hat. Diese Erfahrung machte auch Prälat Dr. Holkenbrink, der die diesjährigen Firmbewerber bereits in den Gesprächen vor den Firmgottesdiensten erlebte und sich von ihren interessierten und anspruchsvollen Fragen herausfordern ließ. In den beiden Firmgottesdiensten am 06. und 07.12.2014 sorgte jeweils die Instrumentalgruppe aus Kobern unter der Leitung von Andreas Schwunn und Eleonore Reif für frische Musik. Im Firmgottesdienst Ochtendung unterstützte zudem der Chor „Young Voices“ unter der Leitung von Andreas Norren die gute Atmosphäre.

Die Vorbereitungszeit auf ihre Firmung begann für die insgesamt 72 Firmlinge unter der Leitung von Gemeindeferentin Teresa Ley mit dem Startgottesdienst im August, der von einigen Firmlingen von 2013 und der Band „Sparkling Lights“ gestaltet wurde. In verschiedenen Projektgruppen machten sich die 15- und 16-Jährigen auf den Weg, die christliche Nächsten- und Selbstliebe praktisch zu erleben und umzusetzen. Dabei wurden sie von 14 Projektkatecheten begleitet. Die Wochenenden, an denen noch einmal zum Teil andere Katecheten die Firmlinge begleiteten, thematisierten den Sinn des Sakramentes der Firmung. Sie ließen Raum, um einen persönlichen Zugang zu Jesus und Gott zu suchen und/oder (wieder) zu finden. Beide Wochenenden waren geprägt durch gegenseitiges Kennenlernen und ein gutes Miteinander, das sich rasch einstellte. In den Jugendgottesdiensten und in der Beichte konnten die Jugendlichen mit sich und Gott in Berührung zu kommen und ihre persönliche Bereitschaft vertiefen, wirklich als Christ leben zu wollen – also „firm“ werden zu wollen. Passend zu den Firmgottesdiensten brachte auch das Redaktionsteam des Online-Magazins „aberGlaube“ die erste Ausgabe unter dem Titel „Firmung“ heraus.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, besonders den beiden Neugefirmtten Jamira Götsch (Ochtendung) und Luisa Ramaj (Kobern). Vielen herzlichen Dank auch allen, die sich für die Firmlinge auf vielfältige Weise engagiert haben, ganz besonders den Katechetinnen und Katecheten, die viel Geduld und Zeit investiert haben und mit ganzem Herzen dabei waren.